

PRESSEMITTEILUNG

Mittwoch, 10. Juni

QuattroPole-Vorstand plädiert für Streckenführung der neuen zweiten Direktverbindung Paris-Berlin über die QuattroPole-Stadt Saarbrücken

Vor dem Hintergrund der Planungen zu einer zweiten Direktverbindung zwischen den Hauptstädten Paris und Berlin zeigte sich der Vorstand des Städteneetzes entschlossen: Die Linie soll über die QuattroPole-Stadt Saarbrücken führen. François Grosdidier, Präsident von QuattroPole und Oberbürgermeister von Metz, Wolfram Leibe, Vizepräsident von QuattroPole und Oberbürgermeister von Trier, sowie Uwe Conradt, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Saarbrücken, und Maurice Bauer, Erste Schöffe der Stadt Luxemburg gemeinsam betonten die Wichtigkeit des Halts in Saarbrücken für die Städte des Netzwerks QuattroPole.

QuattroPole als Knotenpunkt für den Schienenverkehr im Herzen Europas

Anlässlich der aktuellen Prüfungen der Deutschen Bahn (DB) und der französischen Staatsbahn SNCF für eine zweite Direktverbindung Paris-Berlin plädiert der Vorstand des Städteneetzes für eine Streckenführung über die Eurometropole Saarbrücken. Mit den engen Vernetzungen zwischen Luxemburg, Metz, Saarbrücken und Trier fungiert QuattroPole als natürlicher Knotenpunkt Europas.

Die Großregion weist mit mehr als 236.000 Personen die umfangreichsten Grenzgängerströme innerhalb der Europäischen Union auf. Eine Anbindung von QuattroPole an die Direktverbindung Paris-Berlin wäre ein symbolträchtiges Zeichen für Europa.

Verbesserung der Direktverbindungen zwischen Paris und Berlin

Derzeit besteht nur eine direkte Schnellzugverbindung zwischen Paris und Berlin über Frankfurt und Straßburg. Die Planung einer weiteren, direkten Schnellzugverbindung stellt die Weichen für eine weitere Verflechtung zwischen Deutschland und Frankreich, nicht zuletzt im wirtschaftlichen Bereich. Als Standort zahlreicher deutsch-französischer Unternehmen nimmt die Eurometropole Saarbrücken die Rolle einer Hauptstadt der deutsch-französischen Beziehungen ein. Eine zusätzliche Direktverbindung zwischen Paris und Berlin stärkt die deutsch-französischen Beziehungen umso deutlicher, wenn ein Halt in Saarbrücken eingeplant wird.

KONTAKT

QuattroPole e.V.

Geschäftsstelle im Haus der Großregion
11 Boulevard J.F. Kennedy - L-4170 Esch-sur-Alzette

info-quattropole@granderegion.net

+352 247 80115 / -112



Vier Städte als gemeinsames, attraktives Ziel

Neben der wirtschaftlichen Chance einer Direktverbindung zwischen Paris und Berlin mit Halt in Saarbrücken erkennt das Städtenetz auch ein touristisches Potential. Die Städte Luxemburg, Metz, Saarbrücken und Trier verstehen sich als gemeinsames Ziel für Städtereisende – eine Reisedestination, die nicht zuletzt auch Anwohner entlang der Streckenführung zwischen Paris und Berlin anzieht.

QuattroPole – Ein grenzüberschreitendes Städtenetzwerk

QuattroPole verbindet Deutschland, Luxemburg und Frankreich und steht für eine lebendige, grenzüberschreitende Region mit reicher Geschichte, starker Wirtschaft und kultureller Vielfalt. Die Städte Luxemburg, Metz, Saarbrücken und Trier bündeln ihre Kräfte, um ihre Sichtbarkeit in Europa zu erhöhen und gemeinsame innovative Projekte umzusetzen. Durch diese Zusammenarbeit entstehen Synergien, die die wirtschaftliche Attraktivität der Region stärken.

<https://quattropole.org/>

KONTAKT

QuattroPole e.V.

Geschäftsstelle im Haus der Großregion
11 Boulevard J.F. Kennedy - L-4170 Esch-sur-Alzette

info-quattropole@granderegion.net

+352 247 80115 / -112